

## **Newsletter SC Forschung vom 30.04.2015**

### **Veranstaltung**

#### **Der Weg zum Christian Doppler Labor**

In Kooperation mit der Christian Doppler Forschungsgesellschaft wird am **19.05.2015, 10:00-11:30 Uhr eine Informationsveranstaltung** stattfinden:

Die Christian Doppler Forschungsgesellschaft foerdert die Kooperation von hervorragenden WissenschaftlerInnen und innovativen Unternehmen. Die Zusammenarbeit erfolgt in Christian Doppler (CD-)Labors, die vorwiegend an Universitaeten eingerichtet sind. CD-Labors oeffnen den Kooperationspartnern das Tor zu gemeinsamer anwendungsorientierter Grundlagenforschung mit beiderseitigem Nutzen fuer die Unternehmen und die Wissenschaft. In der Veranstaltung erhalten Sie ausfuehrliche Informationen ueber das Foerdermodell und was bei der Antragstellung zu beachten ist.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).

Um Anmeldung bei [sc-forschung@i-med.ac.at](mailto:sc-forschung@i-med.ac.at) wird gebeten!

#### **Travel Grants fuer das EMBO / EMBL Symposium „Seeing is Believing - Imaging the Processes of Life“ Heidelberg, Germany, 06 - 10 Oktober 2015**

Das VR fuer Forschung und Internationales unterstuetzt die aktive Teilnahme der MUI NachwuchswissenschaftlerInnen am EMBO/EMBL Symposium „Seeing is Believing-Imaging the Processes of Life“ (<http://www.embo-embl-symposia.org/symposia/2015/EES15-06/index.html>) durch die Bereitstellung von 3 Travel Grants.

Gefoerdert werden sollen vor allem NachwuchswissenschaftlerInnen, deren bisherige wissenschaftliche Leistungen von hoher Qualitaet sind.

#### **Voraussetzungen**

-Aktive Teilnahme am Symposium (Vortrag oder Poster Praesentation)

#### **Antragstellung**

Antraege zu Travel-Grants sind unter Verwendung des entsprechenden Antragsformulars (Reisekostenzuschuss-Antrag: <https://www.i-med.ac.at/pa/intranet/docs/rkz-antrag.doc>) **VOR dem Symposiums bzw. VOR Reiseantritt an das Servicecenter-Forschung** zu richten.

Folgende Unterlagen bzw. Angaben sind beizulegen:

- Kostenaufstellung (Reisekosten, Kongress-/Teilnahmegebuehren, Hotelkosten).
- Foederungen anderer Stellen muessen ausnahmslos bekannt gegeben werden.
- Informationen zur aktiven Teilnahme bzw. zur Funktion der Antragstellerin/des Antragstellers
- Tagungsunterlagen (Programm, Einladung etc.)
- Freistellungsantrag ([https://www.i-med.ac.at/pa/intranet/docs/fs\\_forsch\\_lehr\\_1m\\_final.pdf](https://www.i-med.ac.at/pa/intranet/docs/fs_forsch_lehr_1m_final.pdf))
- CV

Ansprechpartnerin an der MUI:

Dr. María T. Pérez Mediavilla

E-Mail: [maria.perez@i-med.ac.at](mailto:maria.perez@i-med.ac.at)

DW: 70073

Es gelten die im Intranet zur Verfuegung stehenden Reisekostenzuschuss Richtlinien der MUI (<https://www.i-med.ac.at/pa/intranet/docs/rkz-richtlinie.doc>).

Die Auszahlung erfolgt nach Vorlage der originalen Belege wie fuer Reisekostenzuschuesse aus ordentlichen Dotationsmitteln.

### **Neue Entwicklungen aus dem Bereich European Research Council (ERC)**

### **Moegliche Aenderungen bei Wartefristen fuer Wiedereinreichungen**

Derzeit sieht es so aus, als ob die 1-jaehrige Wartefrist fuer ERC-Wiedereinreichungen fuer Proposals, die in Stufe 2 mit Kategorie B bewertet wurden, ab der naechsten Ausschreibung (Work Programme 2016) fallen wuerde - d.h. wenn ein Proposal in Stufe 2 gelangt ist, wird es voraussichtlich gleich beim naechsten ERC-Call wieder eingereicht werden koennen, unabhaengig von der Bewertung mit "A" oder "B". Mit einiger Wahrscheinlichkeit wird dies auch rueckwirkend fuer ERC-Einreichungen gelten, die 2015 erfolgt sind (Starting, Consolidator und Advanced Grant Call 2015).

### **Aktuelle Terminplanung fuer Einreichfristen der ERC Calls 2016**

Laut aktueller Information wird sich der Rhythmus der Call-Einreichfristen ab dem ERC-Arbeitsprogramm 2016 voraussichtlich aendern. Folgende Einreichfristen fuer die Ausschreibungen 2016 sind derzeit in Diskussion:

Starting Grant Call 2016: Einreichfrist bereits Oktober 2015

Consolidator Grant Call 2016: Einreichfrist Februar 2016

Advanced Grant Call 2016: Einreichfrist September oder November 2016

Das ERC-Arbeitsprogramm fuer 2016 soll im Juli 2015 publiziert werden

### **Aktuelle Ausschreibungen:**

#### **Ausschreibung Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen**

Von 7. April 2015 bis spaetestens 29. Mai 2015 (Datum des Poststempels) koennen wieder Antraege fuer das Hertha Firnberg- und das Elise Richter (-PEEK) Programm an den FWF gerichtet werden. Die Entscheidung ueber die Zuerkennung erfolgt Anfang Dezember 2015 durch das Kuratorium des FWF auf Grundlage internationaler Gutachten.

Naehere Informationen [hier](#)

#### **Ausschreibung fuer bilaterale Forschungsprojekte mit Argentinien**

Gemeinsam mit der argentinischen Partnerorganisation CONICET (Consejo Nacional de Investigaciones Científicas y Técnicas) bietet der FWF auch dieses Jahr die Moeglichkeit, bilaterale Forschungsprojekte (Joint Projects) zu beantragen.

Joint Projects sind fuer Forschungsvorhaben gedacht, bei denen eine enge Kooperation zwischen den beiden Projektteilen besteht und ein deutlicher Mehrwert durch die Zusammenarbeit entsteht. Die Ausschreibung umfasst alle Bereiche der Grundlagenforschung, inklusive der Geistes- und Sozialwissenschaften und setzt parallele Antraege bei CONICET und FWF (bei getrennter Begutachtung) voraus. Auf oesterreichischer Seite gelten die Antragsrichtlinien fuer Einzelprojekte und das "Informations-Blatt Bilaterale Abkommen" in dem ergaenzende Erklaerungen enthalten sind. Einreichfrist: 15. Juni 2015 (Poststempel)

Weiterfuehrende Informationen:

<https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/internationale-programme/joint-projects/>

#### **Joint Programming Initiative "More Years, Better Lives" - First Call:**

Extended Working Life and its Interaction with Health, Wellbeing and beyond

Ausgeschriebene Themenbereiche:

1. Modern work factors
2. Longer working life & Inequality
3. Health challenges

#### 4. Caring responsibilities

Anforderungen: 3 Partner aus 3 verschiedenen Laendern; max. 7 Partner

Teilnehmende Laender: Oesterreich, Belgien, Daenemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Spanien, Schweden, Niederlande, Kanada und Vereinigtes Koenigreich

Projektdauer: max. 3 Jahre

Budget für Oesterreich: 500.000 Euro; geplant sind 1-5 Projekte

Deadline: 2. Juni 2015 (12:00 CET)

Weitere Informationen:

<http://www.jp-demographic.eu/news-events/news/pre-announcement-of-first-call-extended-working-life-and-its-interaction-with-health-wellbeing-and-beyond>

#### **AUSCHREIBUNG des KARDINAL-INNITZER-STUDIENFONDS**

Aus den Mitteln des Kardinal-Innitzer-Studienfonds werden jaehrlich Foerderungspreise fuer besondere Leistungen aus folgenden Fachgruppen vergeben:

- Theologie
- Geisteswissenschaften (Philosophie, Paedagogik, Psychologie, Geschichte ...)
- Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Human- und Veterinaermedizin
- Mathematik, Naturwissenschaften und Technik

Fuer die Praemierung koennen hervorragende wissenschaftliche Arbeiten von sozialer und kultureller Bedeutung eingereicht werden, die den Zusammenhang des Wissens und das Verstaendnis von Person und Gesellschaft zu foerdern geeignet erscheinen.

Deadline: 31 Mai 2015

Naehere Informationen finden Sie unter: <http://www.kardinal-innitzer-fonds.at/studienfonds.html>

#### **Exzellenzstipendien 2015**

Bereits zum fuenften Mal vergeben Industriellenvereinigung und Wirtschaftskammer Kaernten **Exzellenz-Auslandsstipendien**. Dotiert sind sie mit je 10.000 Euro. Bevorzugt werden Bewerberinnen und Bewerber aus MINT-Faechern, exzellente Einreichungen aus anderen Bereichen sind aber nicht ausgeschlossen.

Naehere Informationen [hier](#)

Die Bewerbungsunterlagen finden Sie [hier](#) und [hier](#)

Einreichfrist: 31.05.2015

#### **Call for Expressions of Interest "Malnutrition in the Elderly Knowledge Hub" - Joint Programming Initiative "A Healthy Diet For A Healthy Life" (JPI HDHL)**

„Malnutrition in the Elderly Knowledge Hub – Call for Expressions of Interest“

Im Zuge der Joint Programming Initiative „A Healthy Diet For A Healthy Life“ [\(JPI HDHL\)](#) foerdert das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft gemeinsam mit 6 weiteren Laendern den Aufbau eines Knowledge Hub, der sich dem Thema „Mangelernaehrung bei aelteren Menschen“ widmet und ruft dazu auf, sich mit der Einreichung von „Expressions of Interest“ (EoI) fuer eine Beteiligung am Knowledge Hub zu bewerben.

Alle Details und Informationen zum Call (Call Dokumente; Templates; nationale Richtlinien) finden Sie [HIER](#).

Fragen die Ausschreibung und Antragsformalitaeten betreffend, richten Sie bitte an das Call

Secretariat: [jpihdhl@zonw.nl](mailto:jpihdhl@zonw.nl)

Antragsberechtigt in Oesterreich:

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an oesterr. Universitaeten, außeruniversitaeren Forschungseinrichtungen /-organisationen, sowie KMUs und Industrie.

Informationen zu den nationalen Antragsrichtlinien finden Sie im Call Dokument unter „ANNEX 1 National Contact Points and Regulations“ (Seite 12).

### **AUSSCHREIBUNG: Euregio JungforscherInnen Preis gestiftet von den Wirtschafts- und Handelskammern der Europaregion Tirol-Suedtirol-Trentino**

Beim diesjaehrigen Tiroltag am 22./23. August 2015 werden bereits zum vierten Mal NachwuchsforscherInnen aus der Europaregion Tirol-Suedtirol-Trentino zum Europaeischen Forum Alpbach eingeladen, um ihre Arbeiten vorzustellen und sich mit renommierten WissenschaftlerInnen und politischen VerantwortungstraegerInnen direkt auszutauschen.

Zielgruppe des mit EUR 2.000 dotierten Euregio JungforscherInnen Preises sind Studierende und NachwuchsforscherInnen bis zum vollendeten 35. Lebensjahr (Stichtag: 23.08.1980), die zum einschlaegigen Thema „Neue Heimat Europaregion Tirol-Suedtirol-Trentino - Integration statt Ausgrenzung“ wissenschaftlich arbeiten und entweder an den Universitaeten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen in der Europaregion oder aus der Europaregion stammen und an Universitaeten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen weltweit taetig sind.

Einreichungen sind zu folgenden Themen moeglich:

1. UnGleichheit: Integration und Sprache
2. UnGleichheit: Integration und Kultur/Gesellschaft
3. UnGleichheit: Integration und Wirtschaft

Einreichtermin ist der 25. Mai 2015.

Alle Informationen finden Sie unter [www.euoparegion.info/youngresearcher](http://www.euoparegion.info/youngresearcher)

## **Reminder:**

### **Ausschreibung fuer neue SFB- und DK-Konzepte**

Von 13. Maerz 2015 bis spaetestens 30. September 2015 (Datum des Poststempels) koennen Antraege fuer SFB- und DK-Konzepte an den FWF gerichtet werden.

Ziel eines Spezialforschungsbereichs (SFBs) ist der Aufbau eng vernetzter Forschungseinheiten zur Bearbeitung von in der Regel inter-/multidisziplinaeren, langfristig angelegten und aufwendigen Forschungsthemen. Diese Forschungsnetzwerke sind nach internationalen Maßstaeben auszurichten und sollen die Schwerpunktbildung an einem, unter bestimmten Bedingungen an mehreren Universitaetsstandort/en unterstuetzen.

Doktoratskollegs (DKs) sollen Ausbildungszentren fuer den hoch qualifizierten akademischen Nachwuchs aus der nationalen und internationalen Scientific Community bilden. Sie sollen wissenschaftliche Schwerpunktbildungen an oesterreichischen Forschungsstaetten unterstuetzen und die Kontinuitaet und den Impact derartiger Schwerpunkte foerdern. Ein Doktoratskolleg kann nur an Forschungsstaetten mit Promotionsrecht verankert sein.

Naehere Informationen [hier](#)

### **Ausschreibung Gottfried und Vera Weiss-Preis fuer Anaesthetie**

Von 1. April 2015 bis spaetestens 29. Mai 2015 (Datum des Poststempels) koennen Bewerbungen um einen Gottfried und Vera Weiss-Preis an den FWF gerichtet werden. Die Ausschreibung ist geoeffnet fuer Antraege aus dem Gebiet der Anaesthetie.

Der Preis wird finanziert von der Gottfried und Vera Weiss-Wissenschaftsstiftung. Weitere Ausschreibungen werden einmal jaehrlich erfolgen, alternierend fuer die Bereiche Anaesthetie und Meteorologie.

Die Entscheidung ueber die Zuerkennung einer Foerderung erfolgt durch den Stiftungsvorstand der Dr. Gottfried und Dr. Vera Weiss-Wissenschaftsstiftung auf Vorschlag des FWF Kuratoriums im Dezember 2015.

Ziel ist die unmittelbare Foerderung der Wissenschaft und der Forschungstaetigkeit von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf hoechstem Niveau sowie die Unterstuetzung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Detaillierte Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter:

<https://www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/weiss-preis/>

### **„Dr. Otto Seibert-Preis zur Foerderung von Forschung für gesellschaftlich Benachteiligte“ 2015**

An der Universitaet Innsbruck und der Medizinischen Universitaet Innsbruck wird zur Foerderung wissenschaftlicher Arbeiten, die sich der Verbesserung der Situation von Personen widmen, die hilfs- und/ oder pflegebeduerftig sind, sei es auf Grund ihres Alters, einer chronischen Erkrankung oder einer Behinderung, der

"Dr. Otto Seibert-Preis zur Foerderung von Forschung fuer gesellschaftlich Benachteiligte" fuer das Jahr 2015 ausgeschrieben. Antragsberechtigt sind Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler (Universitaetsprofessorinnen/Universitaetsprofessoren und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter) der Universitaet Innsbruck und der Medizinischen Universitaet Innsbruck. Die eingereichten Arbeiten sollen primaer aus den Fachbereichen

- **Medizin**

- **Naturwissenschaften**

- **Rechtswissenschaften**

stammen und im Jahr vor Ablaufen der Einreichfrist publiziert worden sein. Antraege sind bis spaetestens **Donnerstag, den 07. Mai 2015** mit allen erforderlichen Unterlagen (siehe Antragsformular) einzureichen.

Einreichstelle fuer die Medizinische Universitaet Innsbruck, Eva Mayrguendter, Servicecenter Evaluation & Qualitaetsmanagement, Tel. 0512/9003 – 70092; [eva.mayrguendter@i-med.ac.at](mailto:eva.mayrguendter@i-med.ac.at)

Web: <http://www.i-med.ac.at/qm>, Antragsformular unter

LFUI: <http://www.uibk.ac.at/ffg/forschungsfoerderung/>

MUI: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

### **Ausschreibung – "Dr. Otto Seibert Wissenschafts-Foerderungs-Preises"**

Zur Foerderung junger, begabter, an der Medizinischen Universitaet Innsbruck taetiger Wissenschaftlerinnen/ Wissenschaftler gelangt der

"Dr. Otto Seibert-Wissenschafts-Foerderungs-Preis" fuer das Jahr 2015 zur Ausschreibung. Die von Obermedizinalrat Dr. Otto Seibert festgelegten Ausschreibungs-, Bewerbungs- und Vergabebedingungen lauten: Geeignete Bewerberinnen/Bewerber fuer den "Dr. Otto Seibert-Wissenschafts-Foerderungs-Preis" sind an der Medizinischen Universitaet Innsbruck taetige habilitierte oder nicht habilitierte Universitaetsassistentinnen/ Universitaetsassistenten. Die Bewerberinnen/Bewerber haben eine im Jahr **2014** publizierte wissenschaftliche Arbeit einzureichen (erfolgte Drucklegung oder Online-Publizierung mit Erscheinungsjahr 2014). Arbeiten, deren Ergebnisse direkt oder indirekt fuer Ziele der Ruestung nutzbar gemacht werden koennen, scheiden von vornherein aus dem Kreis der foerderungswuerdigen Arbeiten aus. Dieser Preis darf nur an eine Preistraegerin/einen Preistraeger vergeben werden, eine Aufteilung des Preises auf mehrere Bewerberinnen/Bewerber ist nicht statthaft. Die Verleihung des Preises hat ausschliesslich nach Leistungskriterien zu erfolgen, wobei als Beurteilungsmaßstab die wissenschaftliche Qualitaet der eingereichten Arbeiten, sowie die praktische Verwertbarkeit der darin erzielten Forschungsergebnisse heranzuziehen ist.

Die eingereichten Arbeiten sind einem unabhaengigen und fachkundigen Gremium zur Begutachtung und Reihung vorzulegen. Die Beschlussfassung über die Verleihung des "Dr. Otto Seibert-Wissenschafts-Foerderungs-Preises" obliegt dem Rektorat der Medizinischen Universitaet Innsbruck aufgrund der erfolgten Begutachtung und Reihung der eingereichten wissenschaftlichen Arbeiten.

Die **Einreichfrist** ist:

**OSWF-2015-1 : 18.3.2015 – 7.5.2015**; Das **Antragsformular** findet sich unter der

Adresse: <http://www.i-med.ac.at/qm/foerderungen/oswf/>

Die **Beantragung** erfolgt online unter der Adresse: <http://fld.i-med.ac.at/gar>

Etwaige Fragen richten Sie bitten an:

Servicecenter Evaluation & Qualitätsmanagement, Eva Mayrguendter

Tel. 0512/9003-70092, E-Mail: [eva.mayrguendter@i-med.ac.at](mailto:eva.mayrguendter@i-med.ac.at)

Web: <http://www.i-med.ac.at/qm>

Es wird darauf hingewiesen, dass wissenschaftliche Arbeiten, die bereits von der Medizinischen Universität Innsbruck ausgezeichnet wurden, nicht ein zweites Mal mit einem Preis bedacht werden.

*Homepage SC Forschung:* [https://www.i-med.ac.at/servicecenter\\_forschung/index.html](https://www.i-med.ac.at/servicecenter_forschung/index.html)

*Geraete- und Methodendatenbank:* <http://geraetedb.i-med.ac.at>